

[6297.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzböten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R; Beilagegebühren 3 R.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[6298.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 R netto. Leipzig. J. J. Weber.

[6299.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen. Berlin, im Juni 1852. W. Behr's Buchhandlung.

[6300.] Anzeige.

Den Herren Buchhändlern erlaube ich mir die ergebene Bitte vorzulegen, mich gefälligst mit Aufträgen im Stahl- und Kupferstich, so wie zur Anfertigung von Stahl- und Kupferdruck zu beehren; auf geschmackvolle und kunstreiche Ausführung werde ich die größtmögliche Sorgfalt verwenden.

Auf Verlangen bin ich mit Vergnügen bereit, Proben von mir gefertigten Arbeiten vorzulegen.

Leipzig, Monat Mai 1853.

Hochachtungsvoll

Alexander Alboth, Mühlgasse, Nr. 13.

[6301.] Anerbieten.

Seit mehreren Jahren auf hiesigem Plage als Colorist etablirt, und durch die gute Einrichtung meiner Anstalt in den Stand gesetzt, allen an mich gerichteten Forderungen zu entsprechen, empfehle ich mich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mir übergebenen Aufträge zur vollkommensten Zufriedenheit auszuführen und das in mich gesetzte Vertrauen dadurch zu rechtfertigen.

Coloriranstalt von

Leipzig. C. A. Schneider, Dresdner Straße Nr. 55.

[6302.] Für Handlungen, welche mit Zeichen-Materialien Geschäfte machen.

So eben traf meine diesjährige Sendung acht chinesischer Tusche (Canton Tusche) ein. Da über die gute Qualität fast nur eine Stimme herrscht, empfehle ich dieselbe allen Kollegen angelegentlichst. Die Tusche besteht aus 4, 10, 20, 32 und 40 Stangen pr. Pfund. Letztere ist theils neu u. vergolbet, theils schwarz mit Edwenkopf. à Pfund 5 R 20 S baar. Weniger, als ein halbes Pfund, wird nicht abgegeben. Probestangen, nach Verhältniß berechnet, stehen zu Diensten.

Bremen, im Juni 1853.

H. E. J. Kraus.

(vide Wählzettel Nr. 941.)

Leipziger Börse am 15. Juni 1853.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesuchts., and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 R Pr. Crt., etc.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Mittheilungen aus den Verhandlungen der Hauptversammlung der vereinigten Musikalienhändler, am 28. April 1853. — Bekanntmachung des Leipziger Verlegervereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Auktions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6220 - 6302. — Leipziger Börse am 15. Juni 1853. — Wählzettel. —

Table listing names and numbers: Alboth 6300, André in Br. 6274, Anonyme 6222, Baer, J. 6263, Behr 6299, Berger in G. 6258, Brochhaus 6283, Büchting 6296, Butsch 6266, Buh 6267, Gayann-Karlowa 6230, Geypenrath 6290, Damian & S. 6239, Decker 6245, 6259, Degginger 6280, Deffen 6279, Dölfer 6269, Fernbach jun. 6249, Franck 6243, 6295, Friebländer & S. 6275, Frieblein in W. 6282, Frieße in L. 6284, Frigische, G. L. 6256, Gebhardt, G. 6221, Gebhardt 6242, Geelhaar 6254, Gerhard 6232, Goebische in S. 6225, 6255, Grobius in B. 6268, Hallberger, Ed. 6246, Hanke 6278, Henry & G. 6240, Herbig in L. 6244, 6297, Heußner 6248, Jourdan, M. 6265, Kampmann 6236, Klindstedt 6270, Koch in R. 6261, Köhler in G. 6262, Kornicker & G. 6257, 6276, Kraus 6302, Lange in A. 6234, Leibrod 6281, Lengfeld 6250, Lediger 6273, Longman & Co. 6238, Lüberitz 6253, Mayer, G. S. in L. 6251, Mayer, G. in L. 6228, Meißner & Sch. 6231, Münster 6229, 6264, Nasse 6241, Neßler & M. 6235, Nutt 6285, 6288, Oberdorfer 6271, Ramdohr 6294, Reimer, D. 6247, Rimpler 6292, Scheitlin 6252, Schmid in F. 6227, Schmidt in S. 6260, Schneider in L. 6301, Schwetschke & S. 6289, Simion 6224, Stein in S. 6223, Stillner in S. 6277, Stoll 6286, Strauß 6253, Türl 6287, Twietmeyer 6237, Velhagen & K. 6226, Verlags-Comp. in Gr. 6291, Weber, J. J. 6298, Wigand in G. 6293, Williams & N. 6272, Winiker 6220.

